

**Teilnahmevereinbarung** (auch kurz TNV) zwischen dem Förderverein der SoLawi-Initiative Stadt, Land, Beides e.V. (folgend „Stadt, Land, Beides.“) und dem Verbraucher (folgend Ernteteiler).

Die Ernteanteile werden vom Biohof zum Abholen in die Depots gebracht und Dir als Ernteteiler die Beiträge berechnet. Die Beiträge teilen sich auf in den Paketpreis für den Biohof und den solidarischen Beitrag, mit dem die Aufwände des Fördervereins gedeckt werden. (Genauere Informationen sind im weiteren Verlauf der TNV zu finden)

Eine Mitgliedschaft zum Förderverein der Solawi-Initiative Stadt, Land, Beides e.V. ist jederzeit möglich und willkommen, aber keine Pflicht. Mitgliedschaften werden beantragt durch Setzen des Kreuzes unter dem Punkt Ernteanteil Spalte 1. In diesem Fall wirst Du durch den Verein persönlich kontaktiert bzw. angeschrieben.

**Neuerung ab 01. Juli 2020:** Die Abrechnung des Ernteanteils erfolgt über das Konto von Stadt, Land, Beides, d.h. Du überweist ab jetzt nicht mehr jeweils an die Bio-Bauern und Stadt, Land, Beides, sondern der gesamte Betrag wird vom Verein Stadt, Land, Beides eingezogen. Dieser übernimmt damit die komplette finanzielle Abwicklung. Das bedeutet weniger Aufwand für den Landwirt und Dich als Ernteteiler.

Mit dieser Teilnahmevereinbarung (auch kurz TNV) können bereits alle Bio-Höfe ausgewählt werden. Es ist jederzeit möglich zusätzliche Ernteanteile über weitere ausgefüllte TNVs zu erhalten. Eine Kündigung eines oder mehrere Ernteanteile ist im Rahmen der Fristen möglich.

**Bitte zum Ausfüllen der TNV nur einen pdf-Reader verwenden oder ausdrucken** (siehe Hinweise letzte Seite!)

**Die folgenden Punkte müssen ausgefüllt werden:**

**Ernteanteil Spalte 1-3, Kontaktdaten, Depotdaten, Zahlungsdaten und Einverständnisdaten.**

**Weitergehende Informationen sind auf folgenden Beiblättern zu finden:**

Biohöfe und Ernteanteile, Konditionen des Ernteanteils, Solidarischen Beitrag und Hinweise zum Ausfüllen

**Ernteanteil**

<input type="checkbox"/>	Neue*r Ernteteiler*in bei Stadt, Land, Beides.	<input type="checkbox"/>	Bestehende*r Ernteteiler*in bei Stadt, Land, Beides.
Ernteteiler-Beginn ab:		Anmerkung (falls vorhanden):	

Bitte die gewählte Teilnahme(n) an den Höfen bei Spalte 1-3 entsprechend auswählen, ggf. Probemonat ankreuzen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 (Muss nicht ausgefüllt werden)
ET	Anteile	Pr. Mo.*	Biohof	Gruppe	Lieferzyklus	Lieferphase	Paketpreis pro Monat	Ab. ET.	Solidarischer Beitrag p.M.	Beitrags-Notizen (Gesamtbeitrag für 1 Anteil)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hederer	Gemüse Sommer	wöchentlich	April-Sept	65 €	<input type="checkbox"/>	17,00 €	(82,00 €/Monat)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schaller	Gemüse Winter	wöchentlich	Okt-März	55 €	<input type="checkbox"/>	11,00 €	(66,00 €/Monat)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Walz	More..Huhn	2x pro Monat	ganzjährig	14 €	<input type="checkbox"/>	2,10 €	(16,10 €/Monat)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Walz	More..Bratgocklerl	1x pro 4 Monat	ganzjährig	8,50 €	<input type="checkbox"/>	0,65 €	(9,15 €/Monat)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Walz	More..Hack	1x pro Monat	ganzjährig	9,00 €	<input type="checkbox"/>	0,90 €	(9,90 €/Monat)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Walz	More..Wurst	1x pro Monat	ganzjährig	15 €	<input type="checkbox"/>	1,50 €	(16,50 €/Monat)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Walz	More..Ur-Getreide	1x pro Monat	ganzjährig	6 €	<input type="checkbox"/>	0,60 €	(6,60 €/Monat)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lillinghof	Obst & Säfte	wöchentlich	Ab 2021 g.j.	30 €	<input type="checkbox"/>	6,00 €	(36,00 €/Monat)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Reimehof	More...Goat	14-tägig	ganzjährig	40 €	<input type="checkbox"/>	4,00 €	(44,00 €/Monat)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Reimehof	More...Goat	1x pro Monat	ganzjährig	20 €	<input type="checkbox"/>	2,00 €	(22,00 €/Monat)
<input type="checkbox"/>	Risikobeitrag/Netzwerkbeitrag pro Monat des „Fördervereins der SoLawi-Initiative Stadt, Land, Beides e.V.“ Dieser Beitrag ist Pflicht, wird aber immer nur einmal pro Ernteteiler erhoben, auch wenn mehrere Teilnahmevereinbarungen abgegeben werden.(siehe Seite 7)									= <input type="text"/> €/Monat
<input type="checkbox"/>	Antrag auf Vereinsmitgliedschaft beim „Fördervereins der SoLawi-Initiative Stadt, Land, Beides e.V.“. Mitgliedsbeitrag mindestens 1 EUR/Monat.									= <input type="text"/> €/Monat
<input type="checkbox"/>	Antrag auf Fördermitglied (passive Mitgliedschaft) des „Fördervereins der SoLawi-Initiative Stadt, Land, Beides e.V.“ (Betrag frei wählbar, mindestens 2 EUR/Monat)									= <input type="text"/> €/Monat
Die Summe der ausgewählten Ernteanteile und Mitgliedschaften.										= <input type="text"/> €/Monat
- Dieses Feld kann für eigenen Angaben verwendet werden und dient <b>nur</b> zur Kontrolle.										
1 Gewünschten Ernteanteil(e) auswählen					7 Zeitraum, in dem dieser Ernteanteil geliefert wird (g.j.=ganzjährig)					
2 Gewünschte Anzahl der Ernteanteile eintragen. Pro Anteil wird der Paketpreis und der Solidarische Beitrag berechnet.					8 Kostenanteil des Ernteanteils an den Bio-Bauern					
3 * Probemonat. Kreuz gesetzt = JA: Für einen Probemonat wird zusätzlich 5 EUR Verwaltungsaufwand pro Hof berechnet.					9 Abholung ET mit Kreuz = ET wird geliefert (Standard) ohne Kreuz = Selbstabholer → sol. Beitrag wird in diesem Fall keiner erhoben.					
4 Gebräuchlicher Name des Biohofes					10 Logistikkosten des Ernteanteils. Aufschlüsselung siehe Beiblatt Solidarischer Beitrag					
5 Mehr zu den Ernteanteilen steht dem Beiblatt zu den Höfen					11 Betrag aus den ausgewählten Anteilen zur Kontrolle; <b>Muss nicht ausgefüllt werden, außer bei Mitgliedschaften. Die Summen werden von SLB ermittelt.</b>					
6 In welchem Zyklus wird der gewählte Ernteanteil geliefert					12 -					

**Kontaktdaten**

Name (der Ansprechperson):	Nachname:	
	Vorname:	
Straße:		PLZ/Ort:
Telefon:		E-Mail:

**Depotdaten**

Ich möchte meine/n Ernteanteil/e im folgenden Depot abholen. Bitte hier ein Depot auswählen.

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Depot Marienberg (Nbg, Braillestraße 27)   | <input type="checkbox"/> Depot St. Peter (Nbg, Findelwiesenstraße 25) |
| <input type="checkbox"/> Depot Die Wiese (Nbg, Wiesenstraße 19)   | <input type="checkbox"/> Depot Altenfurt (Nbg, Schornbaumstraße 12)   |
| <input type="checkbox"/> Depot Gebersdorf – nur Walz (Nbg, Zirndorferstr. 57)   |   |
| <input type="checkbox"/> Reimehof-Abholstation nach Absprache mit dem Hof(z.B. Erlenstegen etc.), falls ein Depot nicht in Frage kommt. |   |

Anmerkung (falls vorhanden):

**Achtung Stand 30.07.2020:**

- Das Depot Gebersdorf wird aktuell von keinem Biohof angefahren, außer vom Biohof Walz.

**Zahlungsdaten**

Es wird das Lastschriftverfahren angewandt. **Zahlung per Überweisung ist nur nach Rücksprache möglich.**

**SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen**

Zahlungsempfänger: Förderverein der SoLawi Initiative Stadt, Land, Beides e.V.

Gläubiger- Identifikationsnummer: DE83ZZZ00001981737

Mandatsreferenz:  
(wird nach Beitritt von uns vergeben)

Ich ermächtige den Förderverein der SoLawi-Initiative Stadt, Land, Beides e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein der SoLawi Stadt, Land, Beides e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Der Beitrag wird monatlich bis zum 7. des Monats abgebucht.

**Kontoinhaber:**  Adresse wie oben

Name:  Vorname:   
Straße:  PLZ/Wohnort:

**Bankverbindung:**  Bankverbindung bereits SLB bekannt\*

Bankname:   
IBAN:  BIC:

(Ort/Datum)

(Unterschrift des Kontoinhabers)

\* Gültig ab 01.07.2020 bzw. für alle, die schon Heribert Hederer Ernteteiler sind:  
Falls die Bankverbindung bereits durch vorherige TNVs mitgeteilt wurde, dann sind hier keine Angaben/Unterschrift mehr nötig.  
Hinweis: Die Beträge aus den einzelnen TNVs werden dann gesammelt monatlich abgebucht.

**Einverständnisdaten**

- Ich habe die Teilnahmevereinbarung von *Stadt, Land, Beides.* gelesen und bin mit den Inhalten einverstanden.
- Ich verpflichte mich zur Abnahme meines/r Ernteanteils/e. Der Ernteanteil verlängert sich automatisch, solange nicht gekündigt wird.
- Ein Ausstieg während eines Ernteteilerjahres ist nur in Absprache und aus triftigem Grund möglich.
- Ich bin einverstanden, in den E-Mail-Verteiler aufgenommen zu werden, da alle wichtigen Infos, Newsletter und Termine per E-Mail kommuniziert werden.
- Ich bin einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten gespeichert und zweckgebunden im Rahmen der SoLawi-Initiative Stadt, Land, Beides. verwendet werden dürfen.
- Der **Reimehof** verarbeitet Produkte aus Rohmilch.  
Über die etwaigen Risiken bzgl. Produkten aus Rohmilch bin ich informiert. Der Reimehof kommt seiner obliegenden Informationsverpflichtung laut Gesetzgeber nach und weist hiermit darauf hin, dass Rohmilch vor dem Verzehr abzukochen ist.
- Mir ist bewußt, dass die Logistikkosten sich zu Beginn eines jeden Ernteteilerjahres noch ändern können. Kleine Änderungen nach oben oder unten sind kein Kündigungsgrund. Bei größeren Änderungen wie z.B. absehbarer Ernteausfall oder größeren Preiserhöhungen ist dies möglich. In jedem Fall werden alle Ernteteiler bei Änderungen entsprechend informiert.
- Ich bin einverstanden, dass Fotos von mir (z.B. bei Hofaktionen) im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit verwendet und veröffentlicht werden können. (nicht verpflichtend)

Informationen zur Arbeit des Fördervereins finden Sie auf der Homepage: [www.stadt-land-beides.de](http://www.stadt-land-beides.de)

Die Satzung kann am Ende der Homepage unter dem Link „Satzung Förderverein“ angesehen werden.

Die ausführliche Datenschutzerklärung befindet sich ebenfalls dort unter dem Stichwort/Link „Datenschutz“.

Ort, Datum: .....

Unterschrift: .....

E-Mail: [Team.Koordination@stadt-land-beides.de](mailto:Team.Koordination@stadt-land-beides.de)

Internet: [www.stadt-land-beides.de](http://www.stadt-land-beides.de)

## Beiblatt: Biohöfe und Ernteanteile

### Allgemein zum Start des Ernteteilerjahres:

Mit dieser Teilnahmevereinbarung kann man sich bereits für den Ernteanteil Wintergemüse bei Biohof Alfred **Schaller** (Herbst 2020) und Sommergemüse bei Demeterhof Heribert **Hederer** (ab Sommer 2021) anmelden. Eine zeitige Anmeldung würde eine vernünftige Planung für die Biobauern und Stadt, Land, Beides erleichtern.

Beim Biohof **Walz** und Biohof **Reimehof** ist der Start des Ernteteilerjahr in diesem Jahr ab Juli 2020 und läuft bis Ende März 2021. Ab dem Jahr 2021 ist der Start des Ernteteilerjahr immer ab 01. April und hat dann eine Laufzeit von 12 Monaten. Es ist Dir freigestellt, bei welchem Ernteanteil Du teilnimmst. Es können eine, mehrere oder auch alle Möglichkeiten ausgewählt werden. Für den Biohof **Lillinghof** ist es erst wieder zum Erntejahr 2021/2022 möglich (Gründe siehe auch bei Lillinghof im weiteren Verlauf), der Ernteteil kann bereits jetzt gewählt werden.

### Allgemein zum Solidarischen Gedanken (gilt für alle Höfe):

Die Solidarische Gemeinschaft am Hof ist Teil der Solawi-Initiative Stadt, Land, Beides. Als Ernteteiler\*in in der Solidarischen Gemeinschaft unterstützt Du den nachhaltigen Anbau authentischer, regionaler und saisonaler Bio-Lebensmittel. Als Ernteteiler\*in bezahlst Du im Vergleich zum herkömmlichen Einkauf nicht das einzelne Produkt, sondern einen festen Geldbetrag, mit dem der Hof wirtschaftet. Damit gibst Du dem Hof eine verbindliche und langfristige Finanzierungsgrundlage. Im Gegenzug teilst Du Dir zusammen mit den anderen Ernteteiler\*innen die Ernte des Hofes. Gemeinsam tragen alle damit auch das Risiko für Ernteauffälle.

### Biohof Alfred Schaller (Wintergemüse)

Der Hof wird bereits seit 1989 ökologisch nach Bioland Richtlinien geführt. Der Schwerpunkt liegt mittlerweile auf dem Anbau von Lagergemüse und ist seit 1995 viehlos. Zusammen mit verschiedenem Getreide, Ölkürbis, Kartoffeln, Leguminosen, Zwischenfrüchten und verschiedenen Kleearten wachsen fast 40 verschiedene Gemüsearten in einer weitgestellten und vielfältigen Fruchtfolge. Oberstes Ziel – und immer wieder auch eine neue Herausforderung - ist dabei eine nachhaltige humuserhaltende Wirtschaftsweise. Auf einem gesunden fruchtbaren Boden entstehen so wertvolle Lebensmittel. Diese sollen natürlich gesunderhaltend sein aber auch umweltverträglich im Einklang mit der Natur heranwachsen und einen möglichst kleinen Ressourcenverbrauch haben.

**Der Ernteanteil Gemüse** bietet sämtliches Wintergemüse wie Kartoffeln, Möhren, Pastinaken, Sellerie, Blaukraut, Wirsing, Kürbis und vieles mehr..

### Demeterhof Heribert Hederer (Sommergemüse)

Heribert Hederer, seit Januar 2001 in Uffenheim ansässig, hat bereits ökologisch bewirtschafteten Flächen des örtlichen Vereins "Reginswind" übernommen und bieten in der Geckenheimer Straße die Erzeugnisse aus seinen vier Gewächshäusern und seinen Feldern an. Heribert Hederer hat in den letzten 20 Jahren seine natürlichen Anbaumethoden verfeinert und erfüllt damit die strengen Demeterrichtlinien. Sein tägliches Streben ist im Einklang mit der Natur nachhaltige Lebensmittel heranwachsen zu lassen.

**Der Ernteanteil Gemüse** ist für ca. 1-2 Personen ausgelegt. Der Hof entscheidet, wann und welche Gemüsesorten geliefert werden – je nach Witterung und Einflüssen der Natur. Das geplante Sortiment reicht von Gurken, Tomaten, Kartoffeln über Kürbis, Salat, Knoblauch und Bohnen bis hin zu Artischocken, Paprika und Auberginen und vielem mehr..

### Biohof Andreas Walz

Der Demeterhof Walz befindet sich in Schäflohe, in der Nähe von Amberg und wird von Familie Walz als Familienbetrieb bewirtschaftet. Der Hof ist nach den strengen Demeter Richtlinien zertifiziert und bietet Rindfleisch, Wurst, Eier, Bratgocklerl, Suppenhennen und Produkte aus ihrem speziellen Ur-Getreide.

### Wissenswertes zu den Biohof Walz Ernteanteilen:

#### More...Huhn

Der Demeterhof Walz hat den Kreislaufgedanken verinnerlicht. Dies harmoniert sehr gut mit den Prinzipien der solidarischen Landwirtschaft in Punkto Solidarität und Nachhaltigkeit. Wir möchten die Tiere in ihrer Ganzheit betrachten. Dazu gehört, dass ein Ei von einer Henne gelegt wird, die wiederum einen Bruder hat. Wer also Eier beziehen möchte, übernimmt in diesem Projekt eine ganzheitliche Verantwortung für Henne, Bruder und Ei.

Der Ernteanteil beinhaltet alle Eier die von deiner Henne gelegt werden, den Bruderhahn als Bratgocklerl sowie eine Suppenhenne. **Hinweis:** Einen Probemonat kann es für das Paket More..Huhn leider nicht geben.

**More...Bratgockerl**

Der Demeterhof Walz hat den Kreislaufgedanken verinnerlicht. Dies harmoniert sehr gut mit den Prinzipien der solidarischen Landwirtschaft in Punkto Solidarität und Nachhaltigkeit. Wir möchten die Tiere in ihrer Ganzheit betrachten. Dazu gehört, dass ein Bratgockerl in Freilandhaltung mit biologischem Futter aufgezogen werden soll und nicht - wie in der Lebensmittelindustrie üblich - bereits nach 30 Tagen geschlachtet werden soll. Mit diesem solidarischen System auf Vollkostenbasis werden sowohl für das Tier als auch für die Landwirte faire Lebensbedingungen geschaffen.

Je nach Anzahl der Anteile erhältst Du jeden Monat einen ganzen Bratgockerl (4 Anteile), alle 2 Monate (2 Anteile) oder alle 4 Monate (1 Anteil).

**More...Hack**

Der Demeterhof Walz ist in Umstellung auf Rindern der Rasse Aberdeen Angus. Die Tiere leben in Weidehaltung. Die Kälber werden nicht von der Mutter getrennt (Muttertierhaltung). Außerdem findet keine künstliche Besamung statt (Natursprung). Die Fütterung erfolgt ausschließlich mit Raufutter (Gras, Heu und Stroh). Die Tiere bekommen kein Getreide wie sonst üblich (Mais, Soja usw.) Aufgrund dieser natürlichen Haltungsbedingungen ist das Fleisch von ganz ausgezeichneter Qualität. Die Menge pro Anteil ist 500g/Monat.

**Zusätzlich zu den Aberdeen Angus Rindern:** Mischpakete mit 5kg Rindfleisch sind direkt über den Hof bestellbar.

**More...Wurst**

Es gibt eine große Auswahl an sehr leckeren Wurstsorten die teilweise mit Demeter Schweinefleisch aus der Region ergänzt werden. Aktuell gibt es folgende Auswahl: Salami in verschiedenen Sorten, Rinderschinken, Wienerle, Currywürste, Pfefferbeißer, Chillibeißer, Bratwürste, Wurst im Glas uvm. - Der Ernteanteil wurde so gestaltet das er monatlich variiert und auch Experimente möglich sind. Die Menge pro Anteil ist 500g/Monat.

**More...Ur-Getreide**

Ihr Steckenpferd ist der Anbau von speziellem Ur-Getreide. Hierbei handelt es sich nicht einfach nur um Weizen oder Dinkel, wie man ihn überall bekommt. Hier wurden aus ein paar Körnern in jahrelanger mühsamer Arbeit alte Getreidesorten gezüchtet und dadurch wiederbelebt. Es gibt teilweise sehr unbekanntes Sorten wie Schwarzes Einkorn, Sommeremmer Spelta, Weißer Urdinkel, Blonder Nackthafer, Champagnerroggen, Bayernkönig Weizen, Bayerisches Liebesgras uvm. Folgende Produkte gibt es zur Auswahl: Halbweißmehl, Vollkornmehl, Körner, Gries, Getreidereis, Nudeln.

Der Ernteanteil wurde so gestaltet das er individuell und flexibel an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden kann. In den Depots steht eine große Auswahl in Großgebinden und Big-Packs zur Verfügung. Die 1kg können so individuell selbst zusammengestellt werden (z.B. 300g Mehl, 300g Reis und 400g Nudeln). Die Menge pro Anteil ist 1000g/Monat.

**Biohof Lillinghof (Fam. Eckert): Obst und Säfte**

Vom idyllisch gelegenen Hof kommen Obst und Säfte. Ein Ernteanteil ist für 1-2 Personen ausgelegt. Der Hof entscheidet, welche Obstsorten und Produkte geliefert werden – je nach Verfügbarkeit und Jahreszeit. In der Regel erhältst Du eine Mischung aus unterschiedlichen Obstsorten. Vom späten Frühjahr bis zum Frühsommer, wenn es wenig bis kein frisches oder gelagertes Obst gibt, besteht der Ernteanteil überwiegend aus verarbeiteten Produkten, wie z.B. Saft, Schorle, eventuell Apfelmus und Walnüsse.

Im Erntejahr gibt es in der Regel insgesamt 2-4 Wochen Lieferpause (Jahreswechsel und Frühjahr), die rechtzeitig kommuniziert werden; der monatliche Beitrag läuft während der Lieferpause unverändert weiter.

**Zwischen März und Mai 2020** gab es durch mehrere Frostnächte extreme Schäden auf dem Lillinghof so das für das Erntejahr 2020/2021 mit fast keinem Ertrag zu rechnen ist. **Aus diesem Grund wird es für dieses Erntejahr keine Möglichkeit geben, Ernteteiler am Lillinghof zu werden.** Auch alle bestehenden Ernteteilvereinbarungen werden im Erntejahr 2020/2021 nicht fortgeführt. Sollte es doch nennenswerte Erträge geben, wird das Obst in Einzelaktionen allen Mitgliedern von Stadt, Land, Beides. Angeboten und in die Depots geliefert.

**Biohof Reimehof: More...Goat (Käse und Zieglein)**

Der Hof stellt den Mitgliedern 14tägig und monatlich ein sogenanntes Milchpaket zusammen. Das Paket enthält durchschnittlich aufs Jahr gesehen 4 Liter verarbeitete Milch von der Ziege. Im Milchpaket sind in der Regel Joghurt, Frischkäse bzw. Quark, Weichkäse und Schnittkäse enthalten. Eine solche Zusammenstellung reicht etwa für einen zwei Personenhaushalt – je nach Käsekonsum.

Zweimal im Jahr kann man auch ein Zieglein-Fleisch erhalten. Termine werden gesondert mitgeteilt.

Falls nähere Informationen zu den Ernteanteilen benötigt werden, so kann man sich an das Koordinationsteam unter der E-Mail-Adresse [Team.Koordination@stadt-land-beides.de](mailto:Team.Koordination@stadt-land-beides.de) wenden.

## Beiblatt: Konditionen des Ernteanteils

### **Kündigung/ Fortdauer des Ernteanteils:**

Die Kündigung des Ernteanteils muss immer bis spätestens Ende des Kalenderjahres (31.12.) erfolgen, ansonsten verlängert sich automatisch der Ernteanteil um ein weiteres Jahr. Dies ist zu einem um den Bauern baldmöglichst Planungssicherheit für das nächste Ernteteiljahr zu geben, zu anderen um den Verwaltungsaufwand für SLB und den Ernteteilern klein zu halten.

**Ausnahme:** Bei schwerwiegenden Gründen – wie zum Beispiel Wegzug – kann auch schon innerhalb des Ernteteilerjahres gekündigt werden.

### **Probemonat / Start eines Ernteanteils:**

Ein Probemonats oder Start eines Ernteanteils bei einem Hof ist nur möglich, solange noch genügend Ernteanteile an diesem Hof vorhanden sind. Daher behält der Verein sich immer das Recht vor, einen Antrag auch abzulehnen bzw. den Antrag auf eine Warteliste zu setzen.

Zu beachten ist auch, dass ein Ernteanteil/Probemonat immer zum 1. eines Monats startet und 2-3 Wochen Vorlauf aus verwaltungstechnischen Gründen benötigt werden.

Ein Probemonat verlängert sich nicht automatisch. Bei einer Fortführung ist dies dem Verein (z.B. dem Team Koordination) per E-Mail mitzuteilen. Eine erneute Zusendung der TNV ist nicht notwendig.

### **Zusatz Probemonat:**

Aufgrund des höheren Verwaltungsaufwandes kostet der Probemonat 5 EUR mehr. Dies gilt immer bezogen auf den Hof und nicht auf den gewählten Ernteanteil (Beispiel: ‚More..Hack‘ und ‚More..Ur-Getreide‘ sind 5 EUR zusätzlich für den Probemonat).

### **Die Verteilung des Ernteanteils**

Dein Ernteanteil wird wöchentlich in alle Nürnberger Depots geliefert. Du bist grundsätzlich für die Abholung Deines gesamten Ernteanteils im von Dir per Teilnahmevereinbarung angegebenen Depot verantwortlich. Sollte dies einmal nicht möglich sein (Urlaub, Abwesenheit, Krankheit, etc.), organisierst Du grundsätzlich selbst die Abholung durch eine andere Person.

Es sind außerdem die Öffnungszeiten und die Fristen des jeweiligen Depots zu beachten. Wird ein Ernteanteil nicht abgeholt und kann dieser auch nicht vermittelt werden, so wird der Anteil entweder aufgeteilt oder an Foodsharing weitergereicht.

### **Jahreshaupt-Versammlung(JHV) und Hofaktionen**

Im Lieferzeitraum sind alle Ernteteiler\*innen zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Die Versammlung ist das zentrale Entscheidungsorgan und die Teilnahme deshalb für alle Ernteteiler\*innen verpflichtend. Dabei lernst Du unsere Landwirte sowie andere Ernteteiler\*innen kennen, wir blicken auch auf den vergangenen Zeitraum zurück und planen zusammen das neue Jahr und entscheiden – gemeinsam mit den Landwirten – über den monatlichen Beitrag für den zukünftigen Ernteanteil. Die Entscheidungen auf der Jahreshauptversammlung werden in einem differenzierten Konsensverfahren getroffen und sind für alle Ernteteiler\*innen verbindlich.

Neben der Jahreshauptversammlung gibt es in unregelmäßigen Abständen Hofaktionen. Diese können beispielsweise Arbeitseinsätze zur Unterstützung des Hofes oder gemeinschaftliche Treffen sein. Die Idee hinter den Hofaktionen ist es auch, dass sich der Hof und die Ernteteiler\*innen besser kennenlernen, um eine vertrauensvolle und solidarische Gemeinschaft zu bilden. Die Teilnahme an Hofaktionen ist daher erwünscht.

Allgemeiner Hinweis: Die JHVs werden voraussichtlich in den letzten drei Monaten eines Kalenderjahres stattfinden.

## Beiblatt: Solidarischer Beitrag

Der solidarische Beitrag (meist kurz „Logistikkosten“ genannt) umfasst die Ausgaben des Vereins: Das sind Transportkosten, Kosten der Depots und Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, etc.). Die Ausgaben sind beim Kassenwart einsehbar.

### Logistikkosten:

Die Kosten für die Logistik sind nach aktuellem Planungsstand (Juni 2020) entstanden. In Zukunft können sich die Begebenheiten ändern und die Kosten variieren. Eine mögliche Aktualisierung ist mit jedem neuen Ernteteilerjahr möglich. Wie sich die Kosten entwickeln hängt auch von der Zahl der Ernteteiler ab. Mehr Ernteteiler bedeutet weniger Logistikkosten für den Einzelnen.

Die Höhe der Logistikkosten wird über einen **Prozentsatz** festgelegt und wird für jeden Ernteanteil eigens bestimmt. Die logistischen Kosten eines Ernteanteils richten sich nach dem Aufwand für Transportkosten, Kosten für Depots, allgemeine Vereinsausgaben und auch nach dessen Umsatzbetrag am Ernteteilerjahr. Genaue Details können beim Kassenwart erfragt werden.

### Wichtig zum Verständnis:

1. Der Prozentsatz wurde aus den Informationen/Zahlen ermittelt, die dem Kassenwart bis Juni 2020 bekannt waren.
2. Vor allem die Anzahl der Ernteteiler hat einen großen Einfluss auf die Höhe der einzelnen Prozentsätze. Mehr Ernteteiler bedeutet weniger Logistikkosten für den Einzelnen, weniger Ernteteiler bedeutet einen höheren Beitrag für den Einzelnen.
3. Als Basis-Prozentsatz bei einer wöchentlichen Lieferung wird zuerst von 20% ausgegangen. Dann werden verschiedene Aspekte bewertet, die eine Anpassung erfordern siehe Punkt 4 und 5.
4. Bei Demeterhof Heribert Hederer kommen 5% dazu, weil der Hof weiter entfernt liegt und mehr Kosten für den Transport entstehen.
5. Bei monatlichen oder 14-tägigen Lieferungen verringert sich der Prozentsatz, da hier der logistische Aufwand (Transportkosten) geringer ist.
6. **Bei größeren Änderungen von Ernteteilerzahlen können die ansetzten Prozentsätze zu Beginn des Ernteteilerjahres noch nach oben oder unten korrigiert werden. Dies kann bedeuten, dass der Gesamtbeitrag sich ändert. Die betroffenen Ernteteiler werden dann entsprechend informiert. Es wird davon ausgegangen, dass es sich dabei, um kleine Änderungen handeln wird, weswegen dies kein Grund für eine Kündigung ist. Stadt, Land, Beides bittet in jedem Fall um Verständnis, da immer auf einen ausgeglichenen Haushalt hingearbeitet wird - siehe auch Punkt 7.**
7. **Vereinsbudget:** Der Verein arbeitet nicht gewinnorientiert. Etwaige Überschüsse werden im Folgejahr kompensiert.

Biohof						Angesetzter Prozentsatz	Logistik-kosten
Hederer	Gemüse Sommer	wöchentlich	April-Sept	65,00 €	Basis 20: + 6,15% mehr km	26,15%	17,00 €
Schaller	Gemüse Winter	wöchentlich	Okt-März	55,00 €	Basis 20:	20%	11,00 €
Walz	More..Huhn	2x pro Monat	ganzzjährig	14,00 €	Basis 10: + 5,00% mehr km	15%	2,10 €
Walz	More..Bratgocklerl	1x pro 4 Monat	ganzzjährig	8,50 €	Basis 2.5: + 5,00% mehr km	7.5%	0,65 €
Walz	More..Hack	1x pro Monat	ganzzjährig	9,00 €	Basis 5: + 5,00% mehr km	10%	0,90 €
Walz	More..Wurst	1x pro Monat	ganzzjährig	15,00 €	Basis 5: + 5,00% mehr km	10%	1,50 €
Walz	More..Ur-Getreide	1x pro Monat	ganzzjährig	6,00 €	Basis 5: + 5,00% mehr km	10%	0,60 €
Lillinghof	Obst & Säfte	wöchentlich	ganzzjährig	30,00 €	Basis 20:	20%	6,00 €
Reimehof	More...Goat	14-tägig	ganzzjährig	40,00 €	Basis 10:	10%	4,00 €
Reimehof	More...Goat	1x pro Monat	ganzzjährig	20,00 €	Basis 5: + 5,00% mehr nach Beschluss aus JHV	10%	2,00 €

(wöchentlich: Basis 20%; alle 2 Wochen: Basis 10%; alle 4 Wochen oder monatlich: Basis 5%)

(mehr km: zusätzliche Prozente wegen größeren Transportkosten)

### Vereinsbeitrag und Vereinsmitgliedschaft

Der Risikobeitrag/Netzwerkbeitrag (**Vereinsbeitrag**) von 1,50 € splittet sich auf in 1€ Risikoabsicherung für den Verein (falls ein unerwarteter Mehraufwand innerhalb eines Ernteteilerjahrs entsteht) und 50 Cent Netzwerkbeitrag pro Ernteteiler. Der Beitrag wird monatlich erhoben, aber auch nur solange, solange eine aktive Teilnahme an einem Ernteanteil vorhanden ist. Übrig gebliebener Risikobeitrag wird im nachfolgenden Ernteteilerjahr mit in die neue Kalkulation verrechnet.

Eine **Mitgliedschaft** im Verein ist wünschenswert, aber nicht zwingend nötig, um Ernteteiler bei Stadt, Land, Beides. zu werden. Wird bei Antrag auf Mitgliedschaft (siehe Seite 1) ein Kreuz gesetzt, dann kommt der Verein aktiv auf den Antragsteller bzgl. der weiteren Schritte zu. Personen, die ein Amt begleiten, müssen im Verein Mitglied sein. Details zur Mitgliedschaft findet sich in der Satzung (Link ist auf der Homepage <https://stadt-land-beides.de>). Details zum Netzwerkbeitrag siehe <https://www.solidarische-landwirtschaft.org>)

## Beiblatt: Hinweise zum Ausfüllen

**Hinweis:** Diese pdf-Datei **nicht im Browser (wie Firefox, Edge etc.) oder im Microsoft WORD** öffnen und bearbeiten, da hier oft nicht alles korrekt angezeigt wird. Die pdf-Datei auf seine Festplatte speichern und dann mit einem pdf-Reader bearbeiten.

### Ausfüllen und Unterschreiben:

Mit den bekannten PDF-Readern kann das vorliegende Dokument ausgefüllt und mit PDF-Reader ‚Foxit Reader‘ sogar digital unterschrieben werden. In diesem Fall kann die Unterschrift als Bild eingefügt werden.

Entweder kann das Bild über den *Reiter* ‚Startseite‘ und dem Symbol Bildanmerkung:  Bildanmerkung eingefügt werden

oder man geht über den *Reiter* ‚PDF-Signatur‘ um die Signatur/Unterschrift einzufügen.



(Stand Foxit-Reader: Version: 9.4.1.16828)

**Alternativ** kann das ausgedruckte und ausgefüllte Dokument gescannt oder fotografiert werden und dann per E-Mail an die u.g. Adresse (Fußzeile) gesandt werden.

---

TNV-Dokumentversion V6.2 - Stand 30.07.2020; Erstellt mit LibreOffice Writer V6.2.8.2